

## Rund um Selzen – unsere Pinnwand

### Glasfaser

Bis spätestens Ende des Jahres erhält Selzen eine moderne Glasfaser-Infrastruktur. Die Bauarbeiten beginnen kurzfristig.

### Selzer Verwaltung wird digitaler.

Unter [www.selzen.de](http://www.selzen.de) finden Sie nun einen Online-Belegungskalender für Grillplatz und Sitzungssaal

### - Save the Date -

Drachenflugtag am 8. Oktober 2023!



### Gemeinde übernimmt Totenhäuschen

Die Gemeinde übernimmt das Totenhäuschen in der Friedhofstraße, um es langfristig als Kulturdenkmal zu erhalten.

### Gestaltungs- und Erhaltungssatzung

Der Gemeinderat hat in einem langwierigen Prozess eine neue Satzung beschlossen, welche die baulichen Vorgaben für Baumaßnahmen im Ortskern neu regelt. Wir haben darauf Wert gelegt, dass die neue Satzung grundsätzlich mehr Freiheiten gewährt (z.B. Dachziegelfarbe oder beim bauen im nicht öffentlich sichtbaren Bereich. Wir hätten uns an der ein oder anderen Stelle noch mehr Freiheiten gewünscht. Die neue Satzung ist ein Kompromiss, der unsere wichtigsten Forderungen enthält. Aktualisiert werden, muss sie aber noch um Themen wie Balkon-PV-Anlagen und Wärmepumpen. Auch eine Beratung für Bauwillige im Ortskern wünschen wir uns noch.

Wir empfehlen allen bei anstehenden Baumaßnahmen zu prüfen, ob die Baumaßnahme durch Vorschriften in der Satzung betroffen ist.

### Hof- und Garagenflohmarkt zur Selzer Kerb 2023

Anmeldung bis zum 10.08.23 unter [Hofflohmarkt@selzen.de](mailto:Hofflohmarkt@selzen.de)

### Grundsteuer

Die Grundsteuer A (für landwirtschaftliche Nutzung), wurde von 300% auf 340% erhöht, d.h. um 13,3%.

Die Grundsteuer B (für Wohnbebauung), wurde von 365% auf 475% erhöht, d.h. um 24%.

Haben Sie zum Beispiel in 2022 noch 255,50 € Grundsteuer B bezahlt, so sind es in 2023 nun 332,50 €

Die Erhöhungen mussten aufgrund Vorgaben des Landes umgesetzt werden.

## Aktuelle Themen in Selzen

Liebe Selzerinnen und Selzer,

mit „Selzen Aktuell“ informieren wir Sie über aktuelle Themen der Selzer Ortspolitik. Dabei greifen wir für Selzen wichtige Themen und Projekte auf, informieren über Hintergründe und stellen dar, wie Sie von den Entscheidungen der Verwaltung und des Gemeinderats betroffen sind. Wir informieren sachlich, offen und in klarer Sprache, ohne jemanden zu beleidigen oder persönlich angreifen zu wollen, auch wenn wir die Handelnden klar benennen. Dabei sind wir parteiunabhängig und nur Selzen verpflichtet.

Im aktuellen Flyer berichten wir über:

- das **Gewerbegebiet** Hahnheim mit Bezug auf Selzen
- den **Dorfplatz** rund ums Rathaus
- **Rund um Selzen**



**Wir wünschen allen Selzerinnen und Selzern eine schöne Sommerzeit!**

## Gewerbeflucht aus Selzen

- Steuereinnahmen fließen nach Hahnheim -

Drei Selzer Unternehmen planen bzw. werden mit ihrem Betrieb in das neue Hahnheimer Gewerbegebiet umsiedeln. Wann das genau sein wird, hängt davon ab, wie schnell unsere Nachbargemeinde das Gewerbegebiet realisiert. Lange wird das nicht sein. Die Planungen sind weit fortgeschritten. Das Abwandern der Gewerbetreibenden aus Selzen ist mehr als nachteilig für unsere Gemeinde. Einnahmen aus der Gewerbesteuer fließen dann nach Hahnheim.



Neues Hahnheimer Gewerbegebiet - entlang Hahnheimer Str., zwischen dem Weingut „Auf den fünfzehn Morgen“ und dem bestehenden Gewerbegebiet

Mit einem siebenstelligen Betrag an Gewerbesteuer soll Hahnheim mit Fertigstellung des Gewerbegebiets rechnen können, so Herr Werner Kalbfuß bei der Einwohnerversammlung zu diesem Thema.

### Chronik einer verpassten Chance:

Noch bevor Hahnheim mit den Planungen begann, waren in Selzen bereits die Weichen für ein Gewerbegebiet gestellt. Die Umsetzung scheiterte am Erwerb der Grundstücke. Frau Ortsbürgermeisterin Monja Seidel gelang es als Verhandlungsführerin nicht, mit allen Eigentümern ins Einvernehmen zu kommen. Angebot und Erwartungen lagen zu weit auseinander. Zudem beklagten die Eigentümer Art und Weise, wie das Angebot unterbreitet wurde. Die Stimmung war schlecht. Dreiviertel aller im Rat vertretenen Fraktionen erkannten den Ernst der Lage. Vertreter von drei Fraktionen waren bestrebt im Rahmen ihrer Befugnisse den Projektverlauf, auch ohne tatkräftige Unterstützung durch die Ortsbürgermeisterin, zum Positiven zu wenden.

Wie ein Glücksfall erschien es da, dass ein Selzer Unternehmen expandieren und in Selzen investieren wollte. Mit den Eigentümern beabsichtigte es selbst, unabhängig von der Gemeinde, in Kaufverhandlungen zu treten, um im Anschluss das Gewerbegebiet gemeinsam mit der Gemeinde zu entwickeln. Diese Chance einer Zusammenarbeit blieb ungenutzt. Mindestens ein halbes Jahr wartete das Unternehmen auf die Zustimmung durch Ortsbürgermeisterin Seidel, mit Gesprächen beginnen zu können. Eine zu lange Zeitspanne ohne Kommunikation von Seiten der Ortsbürgermeisterin, wie das Unternehmen bemängelt.

Wir bedauern es sehr, können aber nachvollziehen, dass sich das Unternehmen umorientierte, nach einem alternativen Standort suchte und diesen nun in Hahnheim fand. Selzen investierte rund eine Viertel Million € in Grundstücksankäufe, kann derzeit das Gewerbegebiet nicht entwickeln, verliert drei Gewerbetreibende und die damit verbundenen Einnahmen aus der Gewerbesteuer.

“Happily ever after“ ist Hahnheim.

## Erhaltung und Gestaltung des Dorfplatzes rund ums Rathaus

- Lethargie macht sich breit -

Ein wesentlicher Teil unseres öffentlichen, gemeinsamen Lebens in Selzen spielt sich auf der freien Fläche rund ums Rathaus ab. So findet dort jeden Donnerstag der Markt mit verschiedenen Verkaufsständen und anschließend der gut besuchte „Dämmerstopp“ statt. Diese Selzer „Feiermeile“ ist mit dem Markt ein fester Begriff geworden. Weitere Feste wie die Kerb, Weihnachtsmarkt und auch private Feiern werden bzw. können an dieser Stelle abgehalten werden. Hinzu kommt, dass der Platz genügend Raum bietet, um die Parksituation in der Kaiserstraße zu entlasten, damit es zu keinen Konfliktsituationen mit den Anwohnern kommt.



Dorfplatz rund ums Rathaus – Fläche ca. 2000 m<sup>2</sup>

Bei der nun dringend notwendigen weiteren Gestaltung geht es nicht voran. Es hat sich ein Stillstand eingestellt, obwohl dieser Platz aufgrund seiner Lage und den gegebenen Nutzungsmöglichkeiten für Selzer Bürgerinnen und Bürger im wahrsten Sinne des Wortes ein „Juwel“ ist. Unserer Vorstellung nach, ist der Platz als Treffpunkt in der Selzer Ortsmitte für Begegnungen neu zu gestalten und zusammen mit dem alten Schulhof als Dorfmittelpunkt nachhaltig und zukunftsfähig auszubauen.

Die Fläche rund ums Rathaus mit ca. 2000 m<sup>2</sup> ist groß genug für eine nachhaltige Gestaltung mit einer Teilbebauung. Das Rathaus abgerissen oder umgebaut, ein Bürgermeisterbüro barrierefrei und ein verhältnismäßiger Ratssaal angebaut – über solche Vorschläge muss in den Gremien auch gesprochen werden dürfen. Eine beinahe komplette Überbauung des Platzes, wie jetzt vorgeschlagen, halten wir nicht für zielführend. Für die Variante ein großes Dorfgemeinschaftshaus zu errichten, liegt bereits seit ca. vier Jahren eine Planung vor. Für eine alternative Gestaltung mit Teilbebauung, für welche wir uns stark machen, gab es noch keinen Raum zur Diskussion und Planung. In einer Teilbebauung sehen wir die Möglichkeit, dass dieser Platz auch zukünftig für Veranstaltungen im Freien genutzt werden kann.

Da eine solche Entscheidung das Dorfbild von Selzen für die nächsten Jahrzehnte prägen wird, sind beide Varianten gleichwertig gegenüberzustellen.

Wir setzen uns dafür ein, dass ein Planungsbüro beauftragt wird, ein alternatives Gestaltungskonzept für diesen Platz, einschließlich dem alten Schulhof zu erstellen. Für eine solche Planung können zurzeit EU-Fördergelder beantragt werden.

Wenn beide Nutzungsplanungen vorliegen, sehen wir als nächsten Schritt, dass eine Bewertung bzw. Abwägung vorgenommen wird, welche Zukunftsplanung für Selzen am geeignetsten ist.